

Zeitschrift: Gesetze, Dekrete und Verordnungen des Kantons Bern
Herausgeber: Staatskanzlei des Kantons Bern
Band: 8 (1838)

Register

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Register.

Abzugsvertrag mit dem Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, 8.

mit dem Großherzogthum Oldenburg, 13.

mit dem Herzogthum Lütka, 80.

mit dem Fürstenthum Lichtenstein, 173.

mit dem Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, 177.

mit dem Kurfürstenthum Hessen, 349.

mit den Fürstenthümern Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen, 369.

Amtsgerichtsschreiber der leberbergischen Amtsbezirke, in denen die Einregistrirungsgebühr besteht, derselben fixe Besoldungen bestimmt, 380.

Amtsschreiber sollen die Eintragung der Verträge in die Grundbücher verweigern, wenn der Stipulator und die Kontrahenten zu einander in einem verbotenen Verwandtschaftsgrade stehen, 72.

derselben Besoldungen bestimmt, 379.

Bannisierte. Ertheilung der Bezirksbetretungsbewilligungen, 183.

Bauten. Bei denselben soll, wenn schon keine Oppositionen einlangen, dennoch das Gesetz über die Dachungen befolget werden, 382.

Bern. Bewilligung zu Erbauung einer steinernen Brücke über die Aare nahe bei dem untern Thore,

- Austausch einiger Grundstücke und Gebäude, und
Tarif eines zu beziehenden Brückengeldes, 85.
- Bernische Truppen. Verwaltung der Rechtspflege,
192.
- Besoldung des Obergerichtsschreibers, 89.
des Postdirektors, 367.
der Amtsschreiber und einiger Amtsgerichtsschreiber
im Leberberg, 379.
- Bevölkerung des Kantons Bern, gezählt im Herbst
1837, 139.
- Bier. Verohmgeldung nach der Verordnung über neue
Maße und Gewichte, 384.
- Branntwein. Verohmgeldung nach der Verordnung
über neue Maße und Gewichte, 384.
- Brodverkauf. Verordnung darüber, 355.
Recht zum Brodbacken auf den Verkauf, 355. Brod-
verkauf, 357. Allgemeine Bestimmungen, 358.
- Brücke. Erbauung einer solchen zu Bern über die
Aare, nahe bei dem untern Thore, 85.
- Buchholterberg. Die Ortschaften Buchholterberg,
Gütschwendli und Wachfeldorn erhalten eigene
Sitten- und Untergerichte, und können einen eigenen
Kirchgemeindrath und eine Schulkommission auf-
stellen, 67.
- Budget für das Jahr 1838, 21.
- Centralpolizeidirektion. Von ihr sollen sämt-
liche Pässe für das Ausland ausgestellt werden,
66. Verordnung zur Vollziehung des daherigen
Dekrets, 74.
- Civilprozeßgesetz. Die Sakung 116 aufgehoben, 378.
- Dachungen. Bei Bauten soll, wenn schon keine
Oppositionen einlangen, dennoch das Gesetz über
die Dachungen befolget werden, 382.
- Eheverkündigungen, welche einer Bewilligung be-
dürfen. Daherige Vorschriften sollen die Geistlichen
genau befolgen, 6.

Eidgenössisches Militärstrafgesetzbuch im Kanton Bern eingeführt, 188, 190.

Eidgenössische Truppen. Gesetze für die Strafrechtspflege.

Erstes Buch.

Einleitungstitel, 193.

Erster Theil. Von den Verbrechen und Vergehen.

Strafen und ihre Wirkungen. Todesstrafe, 195.

Ehrenstrafen. Kassation, Entsetzung, Fortjagen,

196. Ketten-, Zuchthaus-, Gefängnißstrafe, Lan-

desverweisung, 197. Strafverwandlung und Fol-

gen der Strafe, 198. Vorsatz und Fahrlässigkeit.

Vollendung und Versuch der Verbrechen, 199.

Urheber und Mitschuldige eines Verbrechens, 201.

Zurechnung der Strafe, 202. Zumessung der

Strafe, Milderungs- und Schärfungsgründe und

Strafverwandlungen, 203. Erlöschung der Straf-

barkeit durch Verjährung, 205. Verschiedene Arten

der Verbrechen und Vergehen im Besondern. Ver-

rätherie, 207. Aufruhr und Meuterei, 210.

Insubordination, 214. Dienstverletzungen, 216.

Ausreißen und Falschwerben, 224. Mord, 226.

Todtschlag, 227. Tödtung aus Fahrlässigkeit, in

Kaufhändeln, 228. Duell, Körperverletzung und

Gewaltthätigkeit gegen Personen, 229. Noth-

zucht, 232. Schändung, Menschenraub und Ent-

führung, 233. Widerrechtliches Gefangenhalten,

Verletzung des Hausrechtes, 234. Brandstiftung,

Verheerungen, Verwüstungen und Eigenthumschä-

digungen, 235. Diebstahl, 237. Raub, 239.

Erpressung, Marauden, Plünderung, 240. Ver-

untreuung, 242. Betrug, 243. Falsches Zeugniß,

245. Ehrverletzungen, Religionsstörung, 246.

Zweiter Theil. Von den Disziplin- und Ordnungsfehlern.

Bezeichnung der Disziplin- oder Ordnungs-

fehler, 247. Disziplin- oder Ordnungsstrafen,

250. Straffkompetenzen, 252. Meldungen (Rap-

porte), 257. Beschwerden, Reklamationen, 259. Kompetenz in Civilsachen, 260. Kriegsartikel, welche zu den vorgeschriebenen Zeiten den Truppen vorgelesen werden sollen, 261.

Zweites Buch.

Organisation der Rechtspflege in Strafsachen.

Militärische Gerichtsbarkeit, 268. Organisation und Kompetenz der Behörden, 273. Kriegsgerichte, 275. Kassationsgericht, 279. Außerordentliche Kriegsgerichte, 280. Befugnisse des obersten Commandirenden und des Oherauditors, 285. Vorschriften für die Organisation und Kompetenz der Gerichtsbehörden, 287. Organisation des Justizstabes, 298.

Drittes Buch.

Von dem Verfahren, Einleitung, 300.

Voruntersuchung, 302. Versekung in Anklagezustand, 309. Hauptverfahren, 312. Vorschriften, betreffend das Verfahren, nebst einigen Regeln über den Beweis, 322. Kassationsverfahren, 327. Begnadigung, 331. Vollziehung der Strafen, 332.

Einzugelder der in den Kanton Bern heirathenden Schweizerbürgerinnen. Für die Bezahlung gegenseitige Gleichstellung eingeführt, 363.

Emmenthal. Rechnung über die für die Wasserbeschädigten erhaltenen Steuern und derselben Verwendung, 93 bis 138.

Essig. Verohmgeldung nach der Verordnung über neue Maße und Gewichte, 384.

Ferien (Gerichts-) im Herbst, verändert, 378.

Feuer. Das Anzünden großer Feuer verboten, 354.

Freibergen, Amtsbezirk. Für denselben sollen zwei Grundsteuereinnehmer bestellt werden, 18.

Freizügigkeitsvertrag mit dem Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, 8.

mit dem Großherzogthum Oldenburg, 13.

mit dem Herzogthum Luffa, 80.

mit dem Fürstenthum Lichtenstein, 173.

- mit dem Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, 177.
 mit dem Kurfürstenthum Hessen, 349.
 mit den Fürstenthümern Hohenzollern-Hechingen und
 Sigmaringen, 369.
- Fremdenverordnung von 1816. Aufhebung des
 §. 10, in Betreff der Pässe für das Ausland,
 66. Verordnung zur Vollziehung des daherigen
 Dekrets, 74.
- Geistige Getränke mit einem erhöhten Ohmgelde
 belegt, 364.
 Berechnung des Ohmgeldes nach der Verordnung
 über neue Maße und Gewichte, 384.
- Gemeindegrenzstreitigkeiten sollen nach dem
 Kreisschreiben vom 26. Hornung 1812 in erster
 Instanz beurtheilt werden, 348.
- Gemeindeversammlungen, außerordentliche, dafür
 sollen die Bewilligungen der Regierungsstatthalter
 eingeholt werden, 182.
- Gerichtsferien im Herbst verändert, 378.
- Getränke, geistige, mit einem erhöhten Ohmgelde
 belegt, 364.
 Berechnung des Ohmgeldes nach der Verordnung
 über neue Maße und Gewichte, 384.
- Getreide. Berechnung des Zolles nach der Verord-
 nung über neue Maße und Gewichte, 384.
- Gewichte, neue. Berechnung des Ohmgeldes für
 Getränke und des Zolles für verschiedene Getreide-
 arten, 384.
- Glockenläuten zu ungewohnter Stunde verboten, 354.
- Grundsteuer im Jura. Der Revision des Kadasters
 muß die Parzellarvermessung des Grundeigenthums
 vorangehen, 361. Alle daherige Verordnungen
 sollen gesammelt und in eine einzige zusammenge-
 fasset werden, 362.
- Grundsteuerernehmer. In dem Amtsbezirk Frei-
 bergen sollen zwei aufgestellt werden, 18.

Grundstücke, } welche durch Arrestzubekennniß und
Güter, } ohne öffentliche Steigerung erworben
werden, sind der Handänderungsgebühr
nicht zu unterwerfen, 92.

Gückischwendi, Buchholterberg und Wachfeldorn.
Diese Ortschaften erhalten eigene Sitten- und
Untergerichte, und können einen eigenen Kirchge-
meindrath und eine Schulkommission aufstellen, 67.

Handänderungsgebühr. Derselben sind Liegen-
schaften, welche durch Arrestzubekennniß und ohne
öffentliche Steigerung erworben werden, nicht unter-
worfen, 92.

Hauptuntersuchungen. Der §. 23 der Anweisung,
wie die Richter dabei verfahren sollen, wird auf-
gehoben, 366.

Hausbauten. Bei denselben soll, wenn schon keine
Oppositionen einlangen, dennoch das Gesetz über
die Dachungen befolget werden, 382.

Hausierordnung vom 6. April 1829. Derselben
§. 8 wird wieder in Kraft erkennt, 360.

Heimathscheine können von den Bürgergemeindräthen
oder von den Pfarrämtern ausgestellt werden, 19.

Hessen, Kurfürstenthum. Freizügigkeitsvertrag mit
der Schweiz, 349.

Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen, Fürsten-
thümer. Freizügigkeitsverträge mit der Schweiz,
369.

Hülsenfrüchte. Verzollung nach der Verordnung
über neue Maße und Gewichte, 384.

Hunde werden mit einer jährlichen Abgabe belegt, 186.
Vollziehungsverordnung über die Einführung der
Taxe, 345.

Jura. Die Gemeinden, welche die Parzellarvermes-
sungen vorzunehmen haben, erhalten für die da-
herigen Kosten und für die wegen Erneuerung der

Kadasterfcripturen einen unzinzbaren Vorschuß aus der Staatskasse, 361.

In den Amtsbezirken, in denen die Einregistrirungsgebühr besteht, erhalten die Amtsgerichtsschreiber fixe Besoldungen, 380.

Kadaster im Jura. Der Revision desselben muß die Parzellarvermessung des Grundeigenthums vorangehen, 361. Alle daheringe Verordnungen sollen gesammelt und in eine einzige gebracht werden, 362.

Kassations- } Gericht. Organisation in Folge des
Kriegs- } eidgenössischen Militärstrafgesetzbuches,
190.

Kriegssachen, siehe Militärsachen.

Lauffen. Des Amtsverwesers Sekretär erhältet von dem Staate keine Besoldung, 381.

Läuten der Glocken zu ungewohnter Stunde verboten, 354.

Leberberg. Die Gemeinden, welche die Parzellarvermessungen vorzunehmen haben, erhalten für die daheringe Kosten und für die wegen Erneuerung der Kadasterfcripturen einen unzinzbaren Vorschuß aus der Staatskasse, 361.

In den Amtsbezirken, in denen die Einregistrirungsgebühr besteht, erhalten die Amtsgerichtsschreiber fixe Besoldungen, 380.

Lichtenstein, Fürstenthum. Freizügigkeitsvertrag mit der Schweiz, 173.

Liegenschaften, welche durch Arrestzubekennntniß und ohne öffentliche Steigerung erworben worden, sind der Handänderungsgebühr nicht unterworfen, 92.

Liqueurs werden mit einem erhöhten Ohmgelde belegt, 364.

Berechnung des Ohmgeldes nach der Verordnung über neue Maße und Gewichte, 384.

Lukka, Herzogthum. Freizügigkeitsvertrag mit der Schweiz, 80.

Marchen (Gemeinds=). Daherige Streitigkeiten sollen nach dem Kreisschreiben vom 26. Hornung 1812 in erster Instanz beurtheilt werden, 348.

Maße, neue. Bestimmung des Gewichts der zu verohmgeldenden Getränke zu Berechnung der neuen Schweizermaße, 384.

Mehl. Berechnung des Zolles nach der Verordnung über neue Maße und Gewichte, 384.

Meklenburg-Schwerin, Großherzogthum. Freizügigkeitsvertrag mit der Schweiz, 8.

Strelitz, Großherzogthum. Freizügigkeitsvertrag mit der Schweiz, 177.

Militärpersonen. Die Thürmungsgebühren für die, welche in Civilgefängnissen bestraft werden, sind aufgehoben, 347.

Militärstrafgesetzbuch, eidgenössisches, wird im Kanton Bern eingeführt, 188. Organisation der Kriegs- und Kassationsgerichte, 190. Verwaltung der Rechtspflege bei den bernischen Truppen, 192.

Militärstrafgesetze für die eidgenössischen Truppen, 193. Siehe das Nähere unter eidgenössische Truppen.

Neuenstadt. Des Amtsverwesers Sekretär erhält von dem Staate keine Besoldung, 381.

Niederlassungsverhältnisse mit Sardinien. Die von der königlichen Regierung mit einigen Schweizerkantonen getroffene Uebereinkunft wird erneuert, 170. Bern trittet derselben bei, 171.

Notarien sollen die ihnen übergebenen Kontrakte nur in so fern abnehmen und verschreiben, als die Parteien mit ihnen nicht in einem verbotenen Verwandtschaftsgrade stehen, 72.

Obergericht soll alle Strafurtheile in Kriminal- oder Polizeisachen dem Regierungsrathe zu Beisehung des Vollziehungsbefehls mittheilen, 90.

Obergerichtsschreiber, dessen Besoldung erhöht, 89.

Obstwein. Verohmgeldung nach der Verordnung über neue Maße und Gewichte, 384.

Oesterreich. Reziprozierliche stempel- und tarfreie Ausfertigung der Tauf-, Trauungs- und Todtenscheine, so wie anderer derartiger Zeugnisse, mit Ausnahme der Verlassenschaftsverhandlungen, Testamente oder deren Abschriften, 185.

Ohmgeld für geistige Getränke und Liqueurs, 364.

Alle das Ohmgeld betreffenden Gesetze und Verordnungen sollen revidirt werden, 365.

Bezug nach der Verordnung über neue Maße und Gewichte, 384.

Oldenburg, Großherzogthum. Freizügigkeitsvertrag mit der Schweiz, 13.

Parzellarvermessungen des Grundeigenthums im Jura. Für daherige Kosten erhalten die Gemeinden einen unzinzbaren Vorschuß aus der Staatskasse, 361.

Pässe für das Ausland sollen von der Centralpolizeidirektion ausgestellt werden, 66. Verordnung zu Vollziehung des daherigen Dekrets, 74.

Postdirektor, dessen Besoldung erhöht, 367.

Postwesen. Die fernere Leitung dem Regierungsrath auf unbestimmte Zeit übertragen, 368.

Primarschullehrer, alte und gebrechliche, erhalten Leibgedinge oder außerordentliche Unterstützungen, 3.

Pruntrut. Abtretung des Schlosses und Dependenz zu Errichtung einer Armen- und Waisenanstalt, 63.

Regierungsrath. Demselben soll das Obergericht alle Strafurtheile in Kriminal- oder Polizeisachen zu Beisehung des Vollziehungsbefehls mittheilen, 90.

Ihm wird die Leitung des Postwesens auf unbestimmte Zeit übertragen, 368.

Richter. Der §. 23 der Anweisung, wie sie bei Hauptuntersuchungen verfahren sollen, wird aufgehoben, 366.

Sardinien. Die zwischen der königlichen Regierung und einigen Schweizerkantonen getroffene Uebereinkunft über die gegenseitigen Niederlassungsverhältnisse wird erneuert, 170. Bern trittet derselben bei, 172.

Angehörige von Sardinien, die sich im Kanton Bern verheirathen, erhalten den Ansiedlungspafß erst nach vollzogener Ehe, 172.

Schullehrer (Primar=), alte und gebrechliche, erhalten Leibgedinge oder außerordentliche Unterstützungen, 3.

Schweizerbürgerinnen, die in den Kanton Bern heirathen. In Betreff des Einzuggeldes gegenseitige Gleichstellung eingeführt, 363.

Sittengerichte. Befugnisse in Sittenpolizeisachen, 84.

Strafgesetzbuch für die eidgenössischen Truppen. Einführung desselben im Kanton Bern, 188, 190.

Strafgesetze für die eidgenössischen Truppen, 193. Siehe das Nähere unter eidgenössischen Truppen.

Strafurtheile in Kriminal- oder Polizeisachen soll das Obergericht dem Regierungsrathe zu Beisehung des Vollziehungsbefehls mittheilen, 90.

Straßen. Verfahren gegen die Pflichtigen, wenn sie die ihnen obliegenden Straßenarbeiten vernachlässigen und das benöthigte Orien nicht herbeigeschafft wird, 78.

Truppen, bernische. Verwaltung der Rechtspflege, 192. Bei denselben die eidgenössischen Strafgesetze eingeführt, 188, 190.

Eidgenössische. Strafgesetze, 193. Siehe das Nähere unter eidgenössische Truppen.

Ueberschwemmungen im Emmenthal und einigen andern Amtsbezirken. Rechnung über die für die Beschädigten eingegangenen Steuern und derselben Vertheilung, 93 bis 138.

Untersuchungen (Haupt=). Der §. 23 der Anweisung, wie die Richter dabei verfahren sollen, wird aufgehoben, 366.

Verwiesene. Ertheilung der Bezirksbetretungsbewilligungen, 183.

Volkszählung im Herbst 1837, 139.

Voranschlag für das Jahr 1838, 21.

Wachfeldorn, Buchholterberg und Gützischwendi erhalten eigene Sitten- und Untergerichte und können einen eigenen Kirchgemeindrath und eine Schulkommission aufstellen, 67.

Wasserbeschädigte im Emmenthal und einigen andern Gegenden. Rechnung über die erhaltenen Steuern und derselben Verwendung, 93 bis 138.

Wein. } Verohmgeldung nach der Verordnung
Weingeist. } über die neuen Maße und Gewichte,
384, 385.

Zollbezug nach der Verordnung über die neuen Maße und Gewichte, 384.